

Niederschrift

der X/11. Sitzung

Jugendhilfeausschuss der Stadt Schmalleberg

Sitzungstermin: Donnerstag, 7. März 2024
Sitzungsbeginn: 18:05 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr
Sitzungsort: Kurhaus in Bad Fredeburg, Am Kurhaus 4

Anwesende:

Vorsitzender

Friedrich Freiherr von Weichs

Ausschussmitglieder

Detlef Dicke

Annette Gerbe

Verena Grobbel

Nicole Hömberg

als Vertreterin für Maria Störmann-Deppe

Carina Kewekordes

Ursula Mönig

Jessica Müller

Michael Pathe

Luca Putzu

Huberta Sasse

als Vertreterin für Rebecca Schmidt

Andreas Schulte

Dr. Simone Weise

Beratende Mitglieder

Silvana Bröcher

Christian Busch

Stefan Didam

Jugendamtsleiter Ludger Frisse

Beigeordneter Andreas Plett

Petra Zimmer

als Vertreterin für Elisabeth Richter

Von der Verwaltung

Stadtangestellte Karin Bertels

Stadtangestellte Helena Beste

zu TOP 7 ö. T.

Stadtangestellte Vanessa Schaub

Stadtangestellter Michael Schlotmann

zu TOP 6 ö. T.

Schriftführerin

Stadtangestellte Heike Silberg-Vollmers

Entschuldigt fehlen

Ralf Fischer

sowie dessen Vertreterin Dr. Christina Behle-

Markus Klauke

sowie dessen Vertreter Christoph Limbach

Theresa Quast

sowie deren Vertreterin Anna van Ackeren

Herr von Weichs begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Zunächst verpflichtet Herr von Weichs Frau Sasse. Hierzu verliest der Ausschussvorsitzende die Verpflichtungsformel. Frau Sasse bekundet durch ihr Erheben von ihrem Platz und Unterzeichnung der Verpflichtungsniederschrift ihr Einverständnis.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Einwohnerfragestunde	
2.	Neuwahl einer/eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Jugendhilfeausschusses	X/893
3.	Förderung der JUGENDKUNSTSCHULE kunsthaus alte mühle	X/910
4.	Zuschuss für den Neubau eines Spielplatzes im Ortsteil Dorlar an den Verein Ortsgestaltung Dorlar e. V.	X/912
5.	Änderung der "Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit 2024"	X/911
6.	Bedarfsplanung für die Tagesbetreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege - Meldung des Platzangebotes an das Land Nordrhein-Westfalen für das Kindergartenjahr 2024/2025	X/892
7.	Vorstellung des Projekts "Kinderspieltage"	mündl. Bericht
8.	Skaterbahn Schmallenberg	mündl. Bericht
9.	Verschiedenes	
B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Verschiedenes	

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen.

TOP 2 Neuwahl einer/eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Jugendhilfeausschusses **X/893**

Herr von Weichs verweist auf die Vorlage und schlägt Herrn Putzu für das Amt des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor. Die Wahl erfolgt mit Handzeichen.

Der Jugendhilfeausschuss wählt Herrn Putzu einstimmig bei einer Enthaltung zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

TOP 3 Förderung der JUGENDKUNSTSCHULE kunsthaus alte mühle X/910

Herr Frisse erläutert die Vorlage. Auf Nachfrage von Frau Mönig teilt er mit, dass der Verein jederzeit die Möglichkeit hat einmalige Anträge für besondere Projekte zu stellen. Über diese Anträge wird im Jugendhilfeausschuss gesondert entschieden.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung des jeweiligen Haushaltsplanes, dem „Freundeskreis kunsthaus alte mühle e. V.“ für die Arbeit der JUGENDKUNSTSCHULE in den Jahren 2024 bis einschließlich 2026 eine jährliche Förderung in Höhe von 48.000,00 € zu gewähren.

**TOP 4 Zuschuss für den Neubau eines Spielplatzes im Ortsteil Dorlar an den
Verein Ortsgestaltung Dorlar e. V. X/912**

Herr Plett erläutert die Vorlage und erklärt die Vorteile sowohl für die Stadt als auch für den Verein Ortsgestaltung Dorlar e. V. bei dieser Art von Zuschussgewährung. Das Jugendamt der Stadt Schmallenberg wird mit dem Verein bei der Umsetzung des Neubaus zusammenarbeiten und die Einhaltung der Vorschriften beachten.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, dem Verein Ortsgestaltung Dorlar e.V. einen Zuschuss in Höhe von 50.000 € für die Neuanlage eines öffentlichen Spielplatzes auf einer Teilfläche des städtischen Grundstücks zwischen dem Baugebiet „Zum Parmberg“ und dem Schützenhallenvorplatz zu gewähren. Die Planung und Ausführung des Spielplatzes sind mit der Stadt abzustimmen.

TOP 5 Änderung der "Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit 2024" X/911

Frau Beste erläutert die Vorlage und verweist auf die wesentlichen Änderungen der überarbeiteten Richtlinien. Auf Rückfrage wegen der geringeren Förderung bei Leitungen und Betreuende verweist sie auf den Anreiz zur Qualifikation als Gruppenleitung durch den Erwerb einer Juleica Zertifizierung. Der Hochsauerlandkreis bietet diese Form der Qualifikation im April dieses Jahres an.

Frau Sasse bittet darum, die Richtlinie sprachlich darauf hin zu überarbeiten, dass nur dort gegendert werde, wo dies sinnvoll sei, also bei natürlichen Personen. Bei Organisationen hingegen sei ein Gendern nicht sinnvoll.

Die „Richtlinien zur Förderung der der Kinder- und Jugendarbeit 2024“ sowie die dazu gehörenden Anlagen werden in der vorliegenden Fassung (Anlage zur Vorlage X/911) inhaltlich einstimmig beschlossen. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung den Wortlaut der Richtlinien zu überprüfen.

**TOP 6 Bedarfsplanung für die Tagesbetreuung von Kindern in den
Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege
- Meldung des Platzangebotes an das Land Nordrhein-Westfalen für das
Kindergartenjahr 2024/2025 X/892**

Herr von Weichs erinnert die Ausschussmitglieder an die Wichtigkeit der Sitzung im März jeden Jahres. Heute werden die erforderlichen Beschlüsse für die Landeszuweisungen im kommenden Kindergartenjahr gefasst. Herr Schlotmann erläutert die Vorlage und informiert über die derzeitige Versorgungssituation bei Kindern über 3 Jahren und unter 3 Jahren. Aufgrund der Landesbetreuungszahlen ist davon auszugehen, dass der Bedarf an U3-Plätzen weiterhin steigt. Durch die Eröffnung der zweiten Großtagespflegestelle am 01.02.2024 in Bad Fredeburg konnten weitere neun Plätze gewonnen werden. Um das Angebot auszuweiten ist

die Stadt weiterhin auf der Suche nach geeigneten Standorten. Wobei sich auch die Suche nach geeignetem Personal immer schwieriger gestaltet.

Frau Bröcher verweist im Namen der Kita gGmbH und der freien Träger auf die nicht gewährleistete Kostendeckung durch die Kindpauschalen des KiBiz. Die Finanzierung kann auf lange Sicht ohne Sonderzahlungen nicht gewährleistet werden. Aus dem Ausschuss wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Kindergarten Oberhenneborn in der Tabelle 5 der Anlage nicht berücksichtigt wird. Herr Schlotmann ergänzt das Zahlenwerk daraufhin wie folgt:

Finanzierungsübersicht der Kindergärten nach den Vorgaben des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) **Tabelle 5**

Übersicht der Finanzierungsanteile und der daraus resultierenden tatsächlichen Anteile (Land/Jugendamt-Stadt/Träger)

a) Städtische Kindergärten

Kindergarten	Kindergartenjahr 2024/2025			
	zu beantragende Kindpauschalen	Zuschuss Land 37,2 %	Anteil Stadt 50,3%	Anteil Stadt als Trägeranteil
				12,5%
Ahornweg	602.206,52	224.020,83	302.909,88	75.275,82
Zwergenland	964.680,88	358.861,29	485.234,48	120.585,11
Löwenzahn	584.829,01	217.556,39	294.168,99	73.103,63
Dorlar	562.905,75	209.400,94	283.141,59	68.987,70
Grafschaft	627.085,92	233.275,96	315.424,22	78.385,74
Wormbach	401.696,35	149.431,04	202.053,26	50.212,04
Bracht	195.708,59	72.803,60	98.441,42	24.463,57
Holthausen	173.078,71	64.385,28	87.058,59	21.634,84
Westfeld	389.566,28	144.918,66	195.951,84	48.695,79
Valentin	872.716,52	324.650,55	438.976,41	107.516,83
Summe	5.374.474,53	1.999.304,53	2.703.360,69	668.861,06

b) Kindergärten freier Träger

Kindergarten	Kindergartenjahr 2024/2025			
	zu beantragende Kindpauschalen	Zuschuss Land 40,3 %	Anteil Stadt 49,4%	Trägeranteil 10,3%
Fredeburg	700.667,56	282.369,03	346.129,77	72.168,76
Bödefeld	723.326,86	291.500,72	357.323,47	74.502,67
Oberkirchen	512.637,88	206.593,07	253.243,11	52.801,70
Fleckenberg	1.005.182,11	405.088,39	496.559,96	103.533,76
Schmallenberg	522.974,46	210.758,71	258.349,38	53.866,37
Gleidorf	481.293,21	193.961,16	237.758,85	49.573,20
Summe	3.946.082,08	1.590.271,08	1.949.364,55	406.446,45
Kindergarten Elterninitiativen	zu beantragende Kindpauschalen	Zuschuss Land 42,3 %	Anteil Stadt 54%	Trägeranteil 3,4%
Oberhenneborn	334.681,14	141.570,12	181.731,86	11.379,16
Kleine Strolche	482.836,01	204.239,63	262.179,95	16.416,42
Summe	817.517,15	345.809,75	443.911,81	27.795,58
Alle Träger	10.138.073,76	3.935.385,36	5.096.637,05	
Stadt gesamt			5.096.637,05	668.861,06

In Summe aus Trägeranteil Stadt und Anteil der Stadt bei den Kindergärten der freien Träger übernimmt die Stadt einen Betrag von 5.765.498,11 €.

Unter Einbeziehung der daraus folgenden Konsequenzen werden folgende Beschlüsse gefasst:

a) Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, im Kindergartenjahr 2024/2025 die in den Tabellen 3 und 4 der Anlage 1 zur Vorlage aufgeführten Plätze in den Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege und die daraus ermittelten Einrichtungsbudgets dem Land NRW zu melden.

b) Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, im Kindergartenjahr 2024/2025 den Trägeranteil der Kath. Kindertageseinrichtung Hochsauerland Waldeck gem. GmbH für die vierte Gruppe des Kath. Kindergartens Fleckenberg aus städt. Mitteln zu übernehmen.

c) Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, die im städt. Kindergarten Wornbach durch Bundes- bzw. Landesmittel geförderten U3-Plätze im Kindergartenjahr 2024/2025 vorrangig mit Kindern unter drei Jahren zu belegen.

d) Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, für 13 Kindertagespflegepersonen im Kindergartenjahr 2024/2025 eine Landesförderung für die Fachberatung gem. § 47 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) zu beantragen.

TOP 7 Vorstellung des Projekts "Kinderspieltage" mündl. Bericht

Frau Beste informiert die Anwesenden über das geplante Projekt „Kinderspieltage“. Die Idee ist, in der Zeit von Mai bis Oktober einmal monatlich in verschiedenen Dörfern unterschiedliche Aktionen durchzuführen. Hierzu gehören eine Spielplatzerkundung, Abenteuerübernachtung und Kräuterwanderung und vieles mehr. Zusätzlich wird das Projekt mit einem offenen Sandkasten auf dem Schützenplatz abgerundet. Die Fördermittel wurden beim LWL beantragt. Frau Zimmer bittet die Zeiten mit den OGS abzustimmen, damit auch diese Kinder eine Möglichkeit zur Teilnahme an den Projekten bekommen.

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 8 Skaterbahn Schmallebenberg mündl. Bericht

Herr Plett informiert den Ausschuss über die aktuelle Sperrung der Skaterbahn. Das Grundstück der Anlage ist Eigentum der RWE, welche wegen umfangreicher Umbaumaßnahmen das Grundstück in den kommenden Monaten als Lagerfläche benötigt. Die Verwaltung wurde zwei Tage vor Baubeginn über den die notwendige Sperrung informiert. Da die Arbeiten voraussichtlich bis Mitte/Ende 2025 andauern hat die Verwaltung zwei alternative Standorte untersucht, die als Ausweichfläche für die Skaterbahn allerdings nicht in Frage kommen. Ferner bestünden Bedenken, die Geräte der Skaterbahn auf einen anderen Standort zu installieren, da diese dabei zu schaden kommen können. Derzeit könne die Verwaltung daher kein Alternativangebot machen. Herr von Weichs bittet die Ausschussmitglieder, mögliche Alternativstandorte an die Verwaltung zu melden, sollten sich hierzu Ideen ergeben.

TOP 9 Verschiedenes

TOP 9.1 Großtagespflege Alexanderhaus

Herr Frisse teilt mit, dass die geplante Großtagespflege im Alexanderhaus aus brandschutz-technischen Gründen nicht genehmigt werden kann und die Überlegungen an diesem Projekt eingestellt wurden.

TOP 9.2 Standortfrage Jugendkunstschule

Auf Nachfrage erklärt Herr Plett, dass weiterhin über einen neuen Standort der Jugendkunstschule verhandelt wird. Die Stadt steht im engen Austausch mit der Jugendkunstschule und hofft in der nächsten Sitzung genauere Informationen geben zu können.